



Pressemitteilung

13. Mai 2019

Internationaler Tag der Familie am 15. Mai 2019

Der Internationale Tag der Familie ist im Jahr 1993 von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufen worden, um die soziale und wirtschaftliche Relevanz von Familien in der Gesellschaft bewusst zu machen. Jedes Jahr wird der Familientag unter einem besonderen Motto gefeiert, das jeweils einen anderen Aspekt des Familienlebens in den Vordergrund rückt. Das diesjährige Motto lautet "Familiengesundheit gemeinsam fördern".

Der Begriff „Familie“ hat sich hinsichtlich Größe und Form in den letzten Jahrzehnten stetig verändert. Die Familien werden immer kleiner: Von der einstigen Großfamilie mit Großeltern, Onkeln und Tanten hin zur Kleinfamilie - Eltern mit Kindern. Dafür gibt es heute wiederum vielfältige Varianten wie Patchworkfamilien, Alleinerziehende sowie Adoptiv- und Regenbogenfamilien.

„Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien, ihre vielfältigen Formen und die Sorgen der Eltern in unserer Stadt müssen auch in einer wachsenden Metropole weiter berücksichtigt und ernst genommen werden. Wir stehen für einen offenen Familienbegriff, wo Menschen für ihre Kinder oder ihre Eltern Sorge tragen und wo alleinerziehende Eltern, unverheiratete Paare und gleichgeschlechtliche Partnerschaften ganz selbstverständlich mit dazugehören.“, so Karlheinz Nolte, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen.

Das Familienportal: Infos von A wie Adoption bis Z wie Zahnsperre

Auf dem Familienportal „Zuhause in Berlin“ unter www.berlin.de/familienportal finden Berlinerinnen und Berliner alle wichtigen Infos und Themen rund um die Familie. Ob Schwangerschaft, Kita, Schule oder Pflege – hier sind hilfreiche Adressen, Ratgeber und News übersichtlich nach Themen gebündelt und leicht zugänglich.

Viele Familien- und Kindereinrichtungen stellen rund um den 15. Mai unterschiedliche Familienthemen in den Fokus und veranstalten dazu spannende Aktionen und Events für Groß und Klein.

In unserem [Veranstaltungskalender](#) finden Familien viele Tipps, um diesen Tag aktiv in Berlin zu verbringen: Vom *Bilderbuchkino - die Landmaus und die Stadtmaus* oder der *Kantinenaktion "Wie schmeckt Europa?"* bis zur *CheMagie-Show* mit dem Zauberkünstler Oliver Grammel im FEZ – es ist für alle etwas dabei.



Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Familien ein. Er veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht und betreibt das Familienportal „Zuhause in Berlin“.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Tel.: 030/200891-60; Fax: 030/200891-69; post@familienbeirat-berlin.de; www.familienbeirat-berlin.de

Träger: **Stiftung Hilfe für die Familie** - Stiftung des Landes Berlin - Vorsitzende des Kuratoriums: *Sigrid Klebba* - Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | Vorstand: *Reinald Purmann* · *Dr. Heide-Rose Brückner* · *Nicole Hofmann* | Geschäftsführerin: *Gerda Mävers*
Berliner Beirat für Familienfragen - Vorsitzender: *Karlheinz Nolte* · stellv. Vorsitzende: *Barbara Eschen* | Leiterin der Geschäftsstelle: *Gabriele Schmitz*